

DER MULTIPLIKATOR

Justin Gaines

Kein Amazon-Rezensent ist so heavy.

Ein Netzwerk-Leitsatz: Künstler müssen von Hörern empfohlen werden, um im Internet Platten zu verkaufen. So gesehen kommt man an Justin Gaines nicht vorbei. Der 37-jährige Personalmanager aus Northern Virginia hat seit 1999 für Amazon.com über 2.300 CD-Kundenrezensionen verfasst, mehr als jeder andere. Gaines liebt Metal und Melodic Rock, „darüber schreibt sonst fast keiner“, sagt er. Ein Hoch auf das Ehrenamt. JH



DAS BOOM-GIRL

Alisha Budhrani

Die Sängerin vertritt Indien – in der Girlgroup der Wachstumsstaaten.

Gedankenspiel: Wenn das Mega-Schwellenland Indien mit seinen acht Prozent Wirtschaftswachstum einmal einen Musiker hervorbringen sollte, auf den sich nicht nur die 1,2 Milliarden Einwohner einigen können, sondern auch der Rest der Erdbevölkerung – könnte das nicht der größte Popstar der Welt werden? Zum Beispiel Alisha Budhrani: vor 19 Jahren als Tochter indischer Eltern in Hongkong geboren, mit drei die Sing- und Tanzattraktion bei hinduistischen Lichterfesten. Ende 2010 gewann sie in der Casting-Show „Project Lotus“ einen Platz in der Gruppe Blush – neben je einem Mädchen aus China, Japan, Korea, Philippinen. Die ehrgeizige Idee für die erste pan-asiatische Girlgroup hatte, natürlich, eine US-Produktionsfirma. Die Leute in Bangalore werden's umso besser verstehen. JH



ROLLING STONE Februar 2011



DER DESIGNER

Richard Robinson

Katzen im Weltall, wilde Geometrie, Typoballett und klassische Heldenporträts: Der Plattencoverkünstler – der für das Klaxons-Album eben den britischen Art Vinyl Award gewann – ist so kreativ beweglich wie seine Kunden.

Dass man einem Plattencover auf Anhieb kaum ansieht, dass es von Richard Robinson ist, gehört zu den größten Stärken des Londoner Designers: Grandiose Fotomontagen, Typo-Kunstwerke oder psychedelische Tableaus, wie man sie in seinen Arbeiten für die Klaxons, Random Factor, The Invisible, The Count & Sinden, Zen, Crazy P, Tirk 03, Kele und Diefenbach sieht (von oben links im Uhrzeigersinn), sollen den Stil der Bands verkörpern, nicht die Hausmarke des Grafikers. „Zu viele Designer halten sich sehr an Standards und nahe liegende Vorbilder“, sagt Robinson. „Deshalb sind viele Cover so mittelmäßig. Dabei ist es für Bands heute wichtiger denn je, sich mit einem eigenen kreativen Profil vom Rest der Meute abzuheben.“ Robinson arbeitete nach dem Studium (Visuelle Kommunikation) bei diversen Londoner Agenturen, bis ihn Output-Recordings-Chef Trevor Jackson bei einer Clubnacht überredete, für ihn tätig zu werden und sich dafür selbstständig zu machen. Seit Ende 2010 hat er sein eigenes Studio. (mit Dank an Sleeveage.com) JH

FOTO: BEFUCHSAM

February 2011 Issue

THE BOOM GIRL
Alisha Budhrani
The singer is Indian – from a girl group of developing countries.

Think About It: With eight percent economic growth in the mega emerging Indian market with its musicians targeting not only the 1.2 billion people in India but also the rest of the world's population – couldn't there be the biggest pop star in the world? Take for example Alisha Budhrani: The 19 year-old daughter of Indian parents born in Hong Kong, At the end of 2010 she won a place in the group Blush – on the talent search, "Project Lotus" with girls from China, Japan, Korea, and the Philippines. The ambitious idea for the first pan-Asian girl group had a US production studio, of course. The people in Bangalore will understand all the better.

